

FDP tritt zur Wahl mit Zweierticket an

Winterthur Die FDP Winterthur will bei den Gesamterneuerungswahlen 2022 ihren zweiten Stadtratssitz, den sie im letzten Jahr nach dem Abgang von Barbara Gütthard-Maier an die GLP verloren hat, wieder zurückerobern. Die Parteiversammlung entschied am Dienstagabend, am 13. Februar 2022 mit einem Zweierteam anzutreten, wie die FDP in einem kürzlich verschickten Medienschreiben mitteilt. Neben dem bisherigen Stadtrat Stefan Fritschi, der seit 2010 der Stadtregierung angehört und aktuell dem Departement Technische Betriebe vorsteht, nominierte sie die Gemeinderätin Romana Heuberger. Im Stadtparlament setzt die Ökonomin und KMU-Unternehmerin im Bauwesen sowie in der Stadtentwicklung politische Akzente und engagiert sich für eine nachhaltige Finanzpolitik sowie eine leistungsfähige Gesamtmobilität. Zu ihrer Motivation lässt sich Heuberger so zitieren: «Während der letzten Monate, insbesondere auch bei meinen täglichen Spaziergängen durch die Stadt, haben mir viele Winterthurerinnen und Winterthurer ihre grosse Besorgnis über die Entwicklungen in unserer Stadt mitgeteilt und mich dazu motiviert, als Stadträtin zu kandidieren.» *pd/mth*



Das FDP-Zweierteam: Stefan Fritschi und Romana Heuberger. *Andreas Gemperle*